

Teurer „Bengalo“

Ein Nachspiel hatte dieser Tage das Schlagerspiel der Fußball-Verbandsliga zwischen Viktoria Griesheim und dem schärfsten Rivalen Kickers Obertshausen am 10. Dezember. Eine etwa 50 Leute große Gruppe der Gäste feuerte ihre Obertshäuser Mannschaft mit mehr oder weniger „hirnlosen“ Gesängen (á la Bieberer Berg) an. Als das nichts nützte, zündete einer der sogenannten Fans nach 70 Minuten eine Leuchtrakete, genannt „Bengalo“, worauf der Schiedsrichter das Spiel unterbrach. Zum Glück richtete die Rakete keinen Schaden an, weil sie nicht auf dem Hauptfeld, sondern auf dem kleinen Naturrasen ausglühte und dicke Rauschschwaden hinterließ. Laut den Richtlinien des DFB ist das verboten und wird bestraft.

In Grünberg fand nun eine Verhandlung des Sportgerichts des Hessischen Fußballverbandes statt, bei der beide Vereine und der Schiri Stellung nehmen mussten. Das Urteil: Griesheim wurde keinerlei Schuld zu Last gelegt, die Platzordner waren rechtzeitig zur Stelle. Obertshausen wurde zu einer hohen 3-stelligen Geldstrafe verdonnert. Im Wiederholungsfall droht dem Verein sogar Punktabzug. Und das alles wegen so einem „Idioten“.

er